

Trotz alledem haben aber diese verpönten Truppen nach wie vor im Dienst der politischen Mächte eine beträchtliche Rolle gespielt. Es zeigte sich auch damals, wie schwer sich eine Waffe von der erlaubten Kriegsführung ausschließen ließ, wenn sie sich als wirksam erwies, Schwächen der bisherigen Kampfweise behob und beim Gegner ausnützte, und wenn sie tatsächlich zur Verfügung stand. Hat doch sogar Alexander III. selbst, nachdem er auf dem Laterankonzil das Verbot gegen die Söldnerwerbung verkündet hatte, ein Heer von über 20000 Brabanzonen in seinen Dienst nehmen wollen, wenn auch zum Kampf gegen Ketzer und Heiden in Spanien und vielleicht in der Absicht, sie dadurch von den europäischen Kriegsschauplätzen an den Binnenfronten der Christenheit zu entfernen.¹⁾ Und was Philipp von Heinsberg 1179 in Sachsen tat, mußte sich später auch ein Erzbischof von Bordeaux von Innozenz III. vorwerfen lassen: daß er Söldnerführer mit ihren Rotten ins Land kommen und plündern ließ; er behauptete sogar, vom Papste dazu ermächtigt zu sein.²⁾ Ebenso wurde 1204 der Erzbischof von Narbonne beschuldigt, dem Verbot des Laterankonzils zuwider einen Söldnerführer mit seiner Truppe bei der Bergung ihrer Beute aus Kirchen und Klöstern begünstigt zu haben.³⁾ Auch in den Albigenerkriegen, die sich mit gleicher Schärfe gegen den ketzerfreundlichen Adel Südfrankreichs wie gegen die für ihn kämpfenden Söldnerrotten richteten⁴⁾, hat der Vorkämpfer der kirchlichen Sache, Simon von Montfort, selbst nicht auf den Einsatz solcher Söldnertuppen verzichten können⁵⁾; die verfehrten Bürger von Toulouse schrieben

¹⁾ Gesta Henrici II. 1, 276; f. u. S. 463 mit Anm. 1.

²⁾ Ep. 6, 216 Migne, p. L. 215 Sp. 243 ff., f. o. S. 432 Anm. 4.

³⁾ Ep. 7, 75 ebd. 355 f.

⁴⁾ S. o. S. 431 f.

⁵⁾ Brief Simons von Montfort an Innozenz III. 1209, Migne, p. L. 216 Sp. 141 f.: *A terra illa proceres terrarum, qui ibi in expeditionem super haereticos confluxerant, me fere solum inter inimicos Christi cum non multo milite reliquerunt. Oportet siquidem me conducere solidarios, qui mecum remanserunt grandiori pretio quam in aliis gueris. Vix enim possum aliquos retinere nisi duplici remunerentur remuneratione.* Der Söldnerführer Martin Algaïs, Spanier oder Provenzale, einer von vier Brüdern, gran raubador prezador, die etwa 1000 raubadors zu Pferde und 2000 zu Fuß führten